

Neues von der Rathausbaustelle Holzschädlinge im Dachgebälk wurden bekämpft

In der letzten Woche wurden vor dem alten Rathaus Heizgebläse aufgebaut und Lüftungskanäle in das Dachgeschoss geführt. Heizen bei sommerlichen Temperaturen? Was machen die da nur? Sicherlich sind dem einen oder anderen Betrachter der Baustelle diese Gedanken durch den Kopf gegangen. Aber keine Sorge, es hat alles seine Richtigkeit.

Wie bereits mehrfach berichtet, wurden beim Freilegen des Gebälks mehrere schadhafte Balken gefunden, die teilweise ersetzt werden mussten. Aber auch an anderen Orten im Gebälk waren Spuren von Holzschädlingbefall sichtbar, die eine thermische Holzschädlingbekämpfung erforderlich machten. Im März und April waren die Außentemperaturen noch zu kühl, so dass er in der letzten Woche die Firma vexe-com aus Korntal die Bekämpfung durchführen konnte. Hierzu mussten zunächst die zu behandelnden Holzoberflächen von Staub und Schmutz befreit werden. Mittels ölbeheizten Wärmeerzeugern wurde dann Heißluft in das Dachgeschoss eingeblasen. Die Bekämpfung der Holzschädlinge erfolgte durch eine mehrstündige Aufheizzeit. In der Balkenmitte musste eine Kerntemperatur von 55° Celsius über mindestens 60 Minuten erreicht und gehalten werden, um die nötige Wirkung zu erzielen.



Unser Bild zeigt die beiden Ölgebläsebrenner, mit denen die erzeugte Warmluft über die Heizrohre in das Dachgeschoss eingeblasen wurde.

La